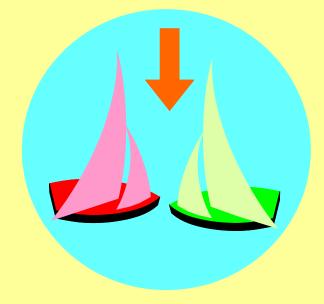


## Vier Begriffe

- Frei halten (Vom Wegerechtboot)
  Wegerechtboot muss seinen Kurs fortsetzen können
- Raum geben (An Bahnmarken und Hindernissen)
  Platz für Manöver in guter Seemannschaft
- Nicht Behindern (von Booten in der Wettfahrt)
  Auch Windabdeckung ist Behindern
- Raum zum Frei halten geben (Wegerechtboot bei Kursänderung oder Wegerechtserhalt)

### Wegerecht

Wind von entgegengesetzter Seite

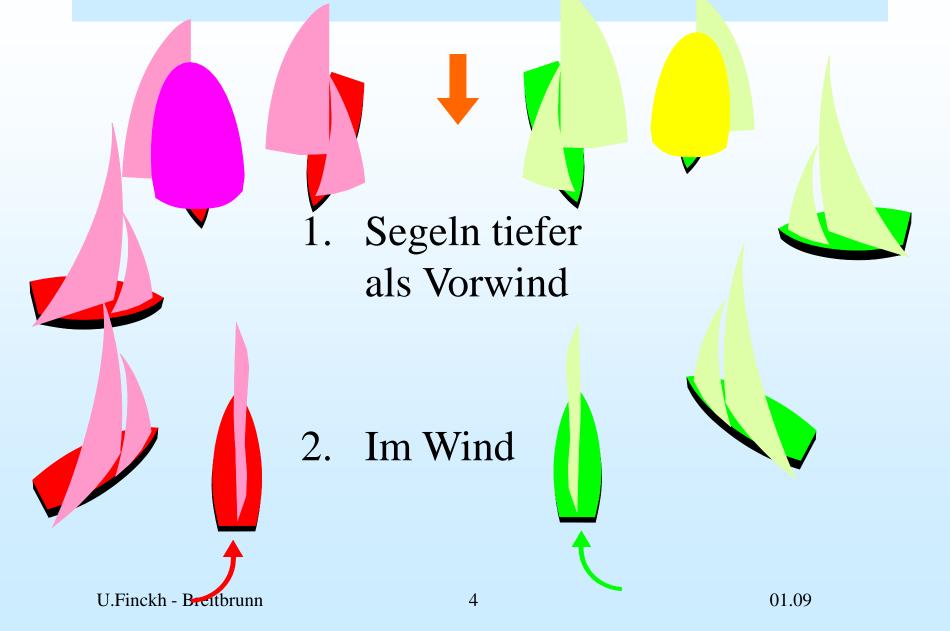


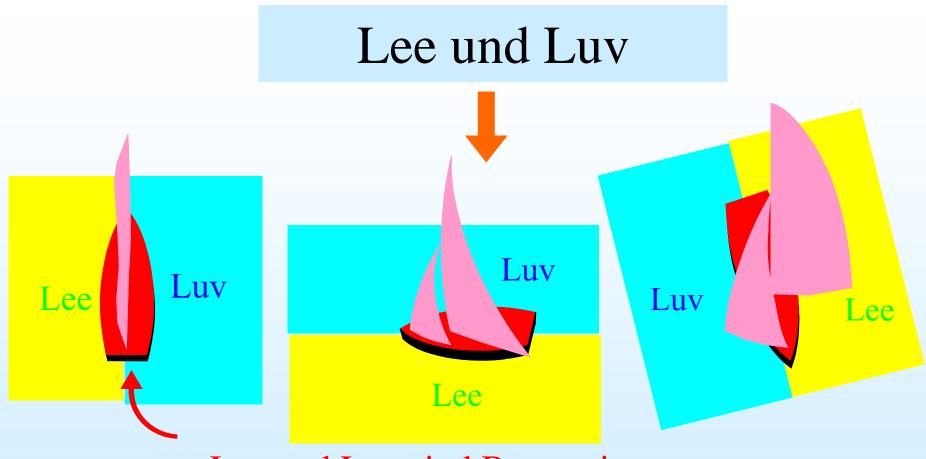
Wind von Steuerbord vor Wind von Backbord





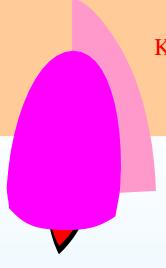
### Wind von Backbord oder Steuerbord





Lee und Luv sind Bootsseiten





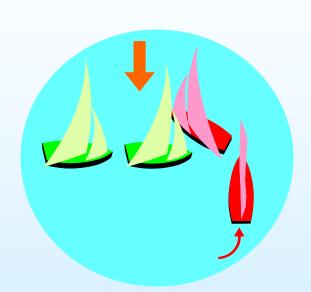
# Überlappen Klar achteraus Klar voraus

Keines ist klar achteraus des anderen, deshalb überlappen Rot und Grün

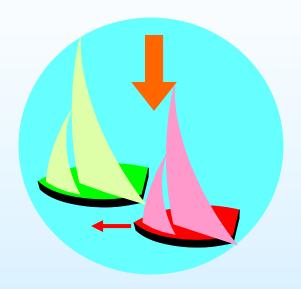


Klar achteraus von Grün

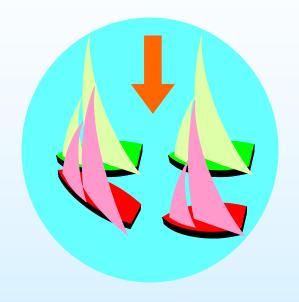
#### Ändern der gegenseitigen Lagebeziehung



Wendendes Boot muss sich frei halten

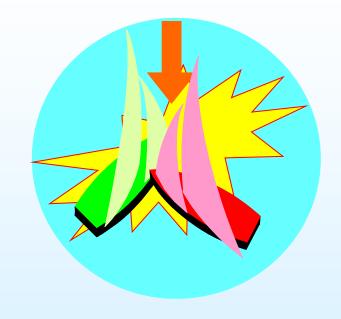


Erreicht man durch eigenes Tun Wegerecht muss man anfangs Raum zum frei halten geben



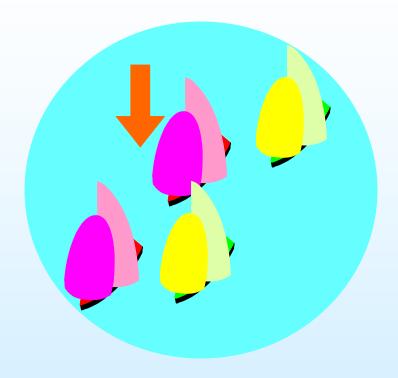
Bei Kursänderung muss das Wegerechtboot Raum zum frei halten geben

#### Berührungsfreies Segeln

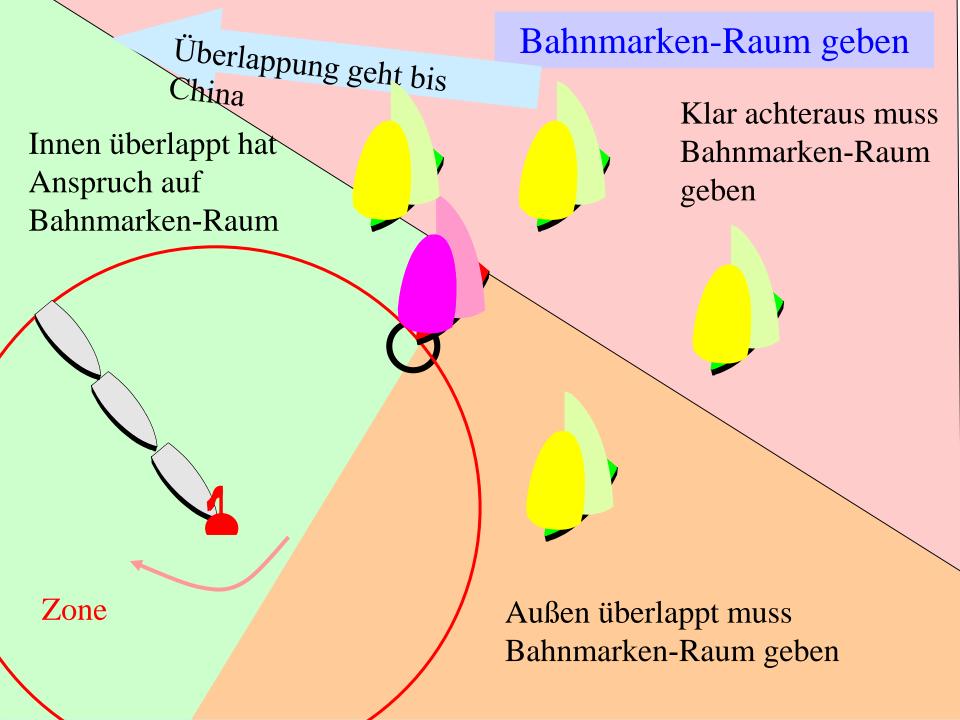


Berührungen sind auch vom Wegerechtboot zu vermeiden

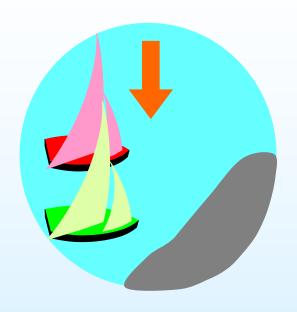
#### Spezielle Einschränkungen beim nahen Überholen in Lee



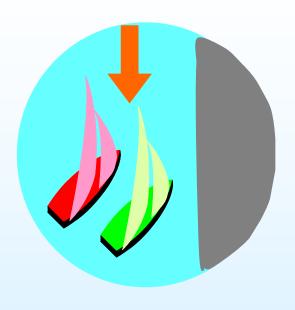
Leeboot darf nicht höher als seinen richtigen Kurs



## Sicherheitsregeln an Hindernissen

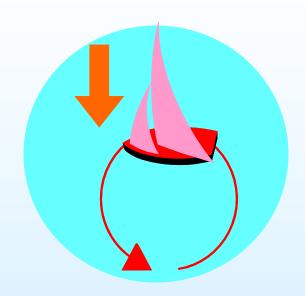


Bei Annäherung an ein Hindernis muss das außen liegende dem innen liegenden Raum geben



Amwind darf man vor Hindernis Raum zum Wenden verlangen

#### Besondere Situationen



Boote, die rückwärts segeln, zum Start umdrehen oder Strafkringel fahren müssen sich freihalten



Ankernden, gekenterten oder Hilfe leistenden Booten muss man ausweichen



Nicht in der Wettfahrt befindliche Boote dürfen Boote in der Wettfahrt nicht behindern.